

hfv-info

Hamburger
Fußball
Verband e.V.

Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

34/15 – 17.08.2015

Eröffnung der Jugendfußballsaison am 23. August 2015 beim HFV

Die Jugendsaison des HFV wird mit einem bunten Programm eröffnet!

Am Sonntag, 23. August 2015, 10:00 – 16:00 Uhr, wird die Jugendfußballsaison mit einem bunten Programm für Jung und Alter eröffnet. Bei der Veranstaltung auf dem Gelände des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c in Hamburg-Jenfeld, werden drei Turniere gespielt und über 1.000 Zuschauer erwartet.

HSV-Stürmer Sven Schiplock kommt

Bei der U-16-Saisoneneröffnung um den Care-Energy-Cup kämpfen die Teams der B-Junior-Oberliga des HFV um den Sieg, bei der Olchi Mini-WM spielen die F-Junioren auf dem Minispielfeld und beim DER-PART-Cup kämpfen die D-Junio-



Auch der Olchi und Dino Hermann werden am Sonntag beim HFV in Jenfeld sein.

ren im sportlichen Wettkampf. HFV-Präsident Dirk Fischer wird

die Jugendfußballsaison zusammen mit dem Vorsitzenden

des Verbands-Jugend-ausschusses Christian Okun eröffnen.

Als Gäste haben sich HSV-Maskottchen Dino Hermann, ein Olchi in Lebensgröße und HSV-Neuzugang Sven Schiplock angesagt.

Umrahmt werden die Turniere mit einem bunten Programm mit dem Olchi-Glücksrad vom Oettinger-Verlag, einer Hüpfburg für die Kleinen, dem Olchi-Torwandschießen, dem Olchi-Funpark und vielen Gewinnen, Essen, Trinken und der Möglichkeit für alle, das HFV-Fußball-Abzeichen abzulegen. Der Eintritt ist frei!



Die Olchi-Torwand lädt wieder ein und für gute Schützen gibt es schöne Gewinne.

Fotos: HFV



Jugendfußball-Saisoneneröffnung: 3 Turniere, viele Tore und Jubel der Sieger.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





ZUVERLÄSSIGKEIT
LEIDENSCHAFT SOLIDARITÄT
SPASS
INTEGRATION FAIRNESS
BEGEISTERUNG GESELLIGKEIT



ERÖFFNUNG DER JUGENDFUSSBALLSAISON

23. August 2015, 10 Uhr
HFV-Sportschule

Jenfelder Allee 70 a-c · 22043 Hamburg

KOMMT VORBEI
UND MACHT MIT!

HAMBURG 2024
DAS GIBT'S NUR EINMAL!
www.sportbegeistert-hamburg.com



Oetinger



VIELE AKTIONEN FÜR JUNG UND ALT

Olchi Mini-WM
Care Energy Cup
Olchi Glücksrad
Hüpfburg

DERPART-Cup
HFV-Abzeichen
Olchi-Fun-Park
Torwandschießen

JCDecaux

DERPART

www.hfv.de

Wer sind Hamburgs beste Amateure?

Die große Wahl bei Hamburgs Fußball-Amateuren. Bester Spieler, bester Trainer, bester Schiedsrichter und erstmals auch beste Spielerin – wer holt sich 2015 den Titel in seiner Kategorie?

Den vier Siegern winkt eine Prämie von je 1500 Euro, gestiftet von der Hamburger Hochbahn AG. Verliehen werden die Preise beim Jahresempfang des Hamburger Fußball-Verbandes am 31. August im Grand Hotel Elysee am Rothenbaum.

Bis zum 5. August konnte bei bild.de online abgestimmt werden. Und so ging's: Unter der Internet-Adresse on.bild.de/amateurwahl fanden sie die 40 Kandidaten, die von einer Fach-Jury zur Wahl nominiert wurden. Nun stehen die besten 5 aus jeder Kategorie fest. Sie werden zur HFV-Gala eingeladen – und am Abend werden die glücklichen Sieger verkündet.

Jeweils die ersten 5 der Wahl:

Spieler:

Eric Agyemang (Dassendorf)
Marius Ebbers (Victoria)
Linus Meyer (Norderstedt)
Jean-Marc Schneider (HR)
Henrik Titze (Buchholz)

Spielerin:

Maria Albrecht (Bramfeld)
Josefin Lutz (Tornesch)
Nina Philipp (St. Pauli)
Victoria Schulz (HSV)
Nurdan Üstün (Bramfeld)

Trainer:

Frank Pieper von Valtier (BU)
Jean Pierre Richter (FC Süderelbe)
Jan Schönteich (TuS Dassendorf)
Thomas Seeliger (Eintracht Norderstedt)
Marc Zippel (Nikola Tesla)

Schiedsrichter:

Jacqueline Herrmann (TuS Osdorf)
Adrian Höhns (Dassendorf)

Patrick Ittrich (MSV Hamburg)
Paul Jennerjahn (Wellingsbüttel)
Konrad Oldhafer (Poppenbüttel).

Zur Wahl standen:

Spieler: Eric Agyemang (Dassendorf), Tobias Sävke (Meiendorf), Marius Ebbers (Victoria), Ivan Sa Borges Dju (BU), Jean-Marc Schneider (HR), Henrik Titze (Buchholz), Kemo Kranich (zuletzt Lurup), Alessandro Schirosi (Hamm United), Linus Meyer (Norderstedt), Yannick Siemsen (Concordia).

Spielerin: Maria Albrecht (Bramfeld), Nurdan Üstün (Bramfeld), Fabienne Stejskal (Bergedorf), Jenniffer Weber (Bergedorf), Victoria Schulz (HSV), Birte Schulz (DUWo), Josefin Lutz (Tornesch), Saskia Schippmann (Tornesch), Nina Philipp (St. Pauli), Anne-Katrin Mander (Wellingsbüttel).

Trainer: Frank Pieper von Valtier (BU), Jan Schönteich (TuS Das-

sendorf), Lutz Göttling (SC Victoria), Michael Fischer (VfL Pinneberg), Jean Pierre Richter (FC Süderelbe), Diamantis Cholevas (Concordia), Berkan Algan (zuletzt SV Lurup), Marc Zippel (Nikola Tesla), Thomas Seeliger (Eintracht Norderstedt), Marco Fagin (HEBC).

Schiedsrichter: Patrick Schult (Osterbek), Marcel Hass (Schnelsen), Jacqueline Herrmann (TuS Osdorf), Paul Jennerjahn (Wellingsbüttel), Fabian Porsch (Barsbüttel), Jorrit Eckstein-Staben (Wentorf), Adrian Höhns (Dassendorf), Clemens Neitzel (Norderstedt), Patrick Ittrich (MSV Hamburg), Konrad Oldhafer (Poppenbüttel).

Nordwestdeutsche Meisterschaft im Beach Soccer: Hamburger Meister scheidet unglücklich in der Gruppenphase aus

Am Ende fehlte dem Hamburger Meister „primus inter pares“ lediglich ein Tor, um in das Halbfinale der Nordwestdeutschen Meisterschaft im Beach Soccer im Ostseebad Damp einzuziehen. In einer schwierigen Gruppe besiegte man im ersten Spiel die Mixtruppe von Vineta/Audorf knapp mit 2:1. Ein höheres Ergebnis wäre möglich gewesen, allerdings konnte man diverse Torchancen nicht nutzen. Im zweiten Duell ließ man sich von der Zweikampfstärke und Beweglichkeit des BFC Braunschweigs zu sehr entmutigen und hatte kaum offensive Akzente in den 2 x 9 Minuten Spielzeit. Trotz der 1:0 Führung gewann man keine Sicherheit und so erzielten die Niedersachsen zwei Tore. Diese Führung konnte der BFC dann über die restliche Zeit bringen, sodass das Spiel mit 1:2 verloren ging.

Im vorletzten Gruppenspiel ging es dann schon um das Weiterkommen. Gegner war hierbei die erfahrene Beach Soccer Truppe von „Die Dummen außer Bernd“. In einem guten Spiel schafften die Hamburger es nicht die zahlreichen Chancen zu nutzen, gleichzeitig bekamen sie Gegentore aus zum Teil unmöglichen Positionen. Am Ende war es auch ein ver-



Die Mannschaft von „primus inter pares“ bei der Nordwestdeutschen Meisterschaft im Beach Soccer in Damp.

Foto: Privat

schossener Strafstoß der zur 3:4 Niederlage führte. Das letzte Spiel hatte dann keinen Wert mehr hinsichtlich des Halbfinaleinzuges. Hier jedoch blitzte die Qualität von primus inter pares nochmal gehörig auf und man verwies „Ultima reserva do brasil“ mit einem 7:0-Erfolg deutlich in die Schranken. Schlussendlich bedeutete dieser Sieg den 6. Platz in der Endwertung und zumindest die Gewissheit, dass man die Niederlagen gegen die beiden besten Teams des Turniers kassiert hatte. BFC Braunschweig und Die Dummen außer Bernd bestritten das Turnierfinale, in dem die Braunschweiger mit 8:5 die Oberhand behielten.

Richtlinien zur Festsetzung der Ausbildungsentschädigung für jüngere Lizenzspieler in der Spielzeit 2014/2015

Der Vorstand des Ligaverbandes hat beschlossen, die freiwillige Zahlung einer Ausbildungsentschädigung für jüngere Lizenzspieler in der Spielzeit 2014/2015 auf Grundlage der nachfolgenden Richtlinien fortzuführen:

Wenn ein Verein bzw. eine Kapitalgesellschaft der Lizenzligen (nachfolgend: Lizenzverein) in der Spielzeit 2014/2015 einen Amateur oder Vertragsspieler, der in dieser Spielzeit höchstens sein 23. Lebensjahr vollendet hat, erstmalig als Lizenzspieler unter Vertrag genommen hat oder in der Spielzeit 2013/2014 unter Vertrag genommen hat und der Spieler zudem in der Spielzeit 2014/2015 erstmalig als Lizenzspieler in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzligen eingesetzt worden ist, erhalten die früheren Vereine bzw. Kapitalgesellschaften (nachfolgend ein schließlich Lizenzvereine: Vereine) des Spielers für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit eine Ausbildungsentschädigung aus einem vom Ligaverband frei willig eingerichteten Solidaritätspool. Die Ausbildungsentschädigung soll von den Vereinen vorrangig für Zwecke der Nachwuchsarbeit im Fußball verwendet werden.

Die Ausbildungsentschädigung beträgt

a) im Bereich der Bundesliga 50.000.– €

b) im Bereich der 2. Bundesliga 22.500.– €.

Stichtage für die Berechnung der Ausbildungsentschädigung sind der 1.7. eines Jahres, wenn der Lizenzspielervertrag in der Zeit zwischen dem 1.7. und 31.12. in Kraft getreten ist, oder der 1.1. eines Jahres, wenn dieser Vertrag zwischen dem 1.1. und 30.6. in Kraft getreten ist.

10 % der Ausbildungsentschä-



digung gemäß a) bzw. b) stehen dem Verein zu, für den der Spieler erstmals im Bereich des DFB und nachweisbar drei Jahre ununterbrochen spielberechtigt war (Vaterverein). Der Anspruch auf die übrige Ausbildungsentschädigung steht jedem Verein, für den der Spieler innerhalb der letzten fünf Jahre vor seiner Verpflichtung als Lizenzspieler spielberechtigt war, zeitanteilig nach Monaten zu.

Vorstehende Ansprüche können nebeneinander geltend gemacht werden. Lässt sich eine Anspruchsberechtigung für den Vaterverein nicht feststellen, wird die gesamte Ausbildungsentschädigung verteilt. Bei einem Vertragsabschluss mit einem Spieler, der für den vertragsschließenden Verein bereits spielberechtigt ist, vermindert sich die Ausbildungsentschädigung entsprechend seiner Spielberechtigungszeit bei diesem Verein. Zu den Spielberechtigungszeiten werden die Wartefristen beim Vereinswechsel – Zeitraum bis zur Erteilung der Spielerlaubnis für Pflichtspiele – zugunsten des jeweils abgebenden Vereins gerechnet. Dies gilt auch dann, wenn nur die Wartefrist zum Fünf-Jahres-Zeitraum gehört.

Wird die Spielerlaubnis für Pflichtspiele erst nach dem 1. eines Monats für einen frühe-

ren Verein erteilt, wird dieser Monat bei der Errechnung der Ausbildungsentschädigung dem jeweils abgebenden Verein zugerechnet.

Ansprüche auf eine Ausbildungsentschädigung müssen bis zum 31.12.2015 geltend gemacht werden (Ausschlussfrist). Der Anspruch ist gewahrt, wenn ihn der Antragsteller bei seinem Mitgliedsverband, dem Ligaverband oder dem DFB rechtzeitig schriftlich geltend gemacht hat. Vertragsabschlüsse von Lizenzspielern, die in der Spielzeit 2014/2015 höchstens das 23. Lebensjahr vollendet haben, sind spätestens in der Juni-Ausgabe der Offiziellen Mitteilungen des DFB und danach in den Amtlichen Mitteilungen der Mitgliedsverbände des DFB zu veröffentlichen.

Die Ausbildungsentschädigung wird um eine vom Lizenzverein für denselben Spieler bereits früher an einen nach Nr. 1. Entschädigungsberechtigten Verein gezahlte Entschädigung (auch Entschädigungen für die Auflösung eines bestehenden Vertrages) gekürzt.

Ein Ausbildungsentschädigungsanspruch eines Klubs in Bezug auf den Fünf-Jahres-Zeitraum entfällt für Lizenzspieler unter 23 Jahren, die einem Aufsteiger in die 2. Bundesliga angehören, wenn der Spieler für Pflichtspiele der Senioren oder Junioren-Mannschaften des vertragsschließenden Vereins oder dessen Tochtergesellschaft länger als zwei Jahre vor der Lizenzerteilung an den Verein (1.7.) spielberechtigt war. Der Ausbildungsentschädigungsanspruch für den Vaterverein nach Nr. 1. Absatz 4 bleibt unberührt. Die Höhe der Ausbildungsentschädigung nach Nrn. 1. bis 3. wird im Einver-

nehmen mit dem Ligaverband von der DFB-Zentralverwaltung festgesetzt. Schriftliche Vereinbarungen der Parteien sind grundsätzlich im Wege des Urkundenbeweises zu verwerthen. Gegen die zu begründende und mit Rechtsmittelbelehrung zu versehende Entscheidung ist innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung Beschwerde an den Ständigen Beschwerdeausschuss zulässig. Innerhalb der Beschwerdefrist ist eine Beschwerdegebühr in Höhe von € 300,00 zu entrichten. Der Beschwerdeausschuss setzt sich aus zwei vom Vorstand des Ligaverbandes benannten Vorstandsmitgliedern des Ligaverbandes und dem DFB-Vizepräsidenten für Rechtsangelegenheiten zusammen, die eines der beiden Vorstandsmitglieder des Ligaverbandes zum Vorsitzenden bestimmen. Erstmalige Verpflichtung von Amateuren/Vertragsspielern als Lizenzspieler in der Spielzeit 2014/2015, die in dieser Spielzeit höchstens ihr 23. Lebensjahr vollendet haben und zudem erstmalig als Lizenzspieler in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2014/2015 eingesetzt wurden: (siehe nächste Seite)

Erstmalige Verpflichtung von Amateuren/Vertragsspielern als Lizenzspieler in der Spielzeit 2014/2015, die in dieser Spielzeit höchstens ihr 23. Lebensjahr vollendet haben und zudem erstmalig als Lizenzspieler in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2014/2015 eingesetzt wurden

Nadiem Amiri, geb. 27.10.1996, ab 1.11.2014 zur TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH;

Mohammad Baghdadi, geb. 30.10.1996,

ab 1.8.2014 zur Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA;

Markus Ballmert, geb. 27.11.1993, ab 1.7.2014 zur FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH;

Jannik Bandowski, geb. 30.03.1993, ab 31.01.2015 zur TSV München 1860 GmbH & Co. KGaA;

Boubacar Barry, geb. 15.04.1996, ab 03.10.2014 zum Karlsruher SC e.V.;

Robert Bauer, geb. 09.04.1995, ab 01.07.2014 zur FC Ingolstadt 04 Fußball GmbH;

Timo Baumgartl, geb. 04.03.1996, ab 01.07.2014 zum VfB Stuttgart 1893 e.V.;

Ihlas Bebou, geb. 23.04.1994, ab 01.07.2014 zu Fortuna Düsseldorf e.V.;

Florijon Belegu, geb. 13.03.1993, ab 01.07.2014 zur FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH;

Julius Biada, geb. 03.11.1992, ab 1.7.2014 zum SV Darmstadt 1898 e.V.;

Julian Brandt, geb. 02.05.1996, ab 1.7.2014 zur Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH;

Marnon Busch, geb. 08.12.1994, ab 01.07.2014 zur SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Malcolm Cacutalua, geb. 15.11.1994, ab 16.08.2014 zum VfL Bochum 1848 e.V.;

Dennis Chessa, geb. 19.10.1992, ab 1.7.2014 zum VfR Aalen 1921 e.V.;

Max Christiansen, geb. 25.09.1996, ab 08.01.2015 zur FC Ingolstadt 04 Fußball GmbH;

Orkan Cinar, geb. 29.01.1996, ab 1.7.2014 zur SpVgg Greuther Fürth GmbH & Co. KGaA;

Mahmoud Dahoud, geb. 01.01.1996, ab 1.7.2014 zur Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH;

Alexander Dartsch, geb. 29.08.1995, ab 1.7.2014 zum FC Erzgebirge Aue e.V.;

Jeremy Dudziak, geb. 12.05.1992, ab 1.7.2014 zur Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA;

Erik Durm, geb. 12.05.1992, ab 1.8.2014 zur Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA;

Maximilian Eggstein, geb. 08.12.1996, ab 1.2.2015 zur SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Mario Engels, geb. 22.10.1993, ab 1.7.2014 zur FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH;

Sebastian Kerk, geb. 17.4.1994, ab 1.7.2013 zum SC Freiburg;

Marvin Friedrich, geb. 13.12.1995, ab 1.7.2014 zum FC Schalke 04 e.V.;

Gianluca Gaudino, geb. 11.11.1996, ab 23.1.2015 zur FC Bayern München AG;

Mohamed Gouaida, geb. 15.05.1993, ab 1.5.2015 zur Hamburger SV Fußball AG;

Henrik Gulden, geb. 29.12.1995, ab 1.7.2014 zum VfL Bochum 1848 e.V.;

Philip Hauck, geb. 20.01.1993, ab 1.7.2014 zum FC Erzgebirge Aue e.V.;

Maurice Hirsch, geb. 30.05.1993, ab 1.3.2015 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA;

Oliver Hüsing, geb. 17.02.1993, ab 1.7.2014 zur SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Sebastian Jacob, geb. 26.06.1993, ab 1.7.2014 zum 1. FC Kaiserslautern e.V.;

Manuel Janzer, geb. 07.03.1992, ab 1.7.2014 zum 1. FC Heidenheim 1846 e.V.;

Kenan Karaman, geb. 05.03.1994, ab 1.7.2014 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA;

Joshua Kimmich, geb. 08.02.1995, ab 1.7.2014 zur RasenBallsport Leipzig GmbH;

David Kinsombi, geb. 12.12.1995, ab 1.7.2014 zur Eintracht Frankfurt Fußball AG;

Lukas Klostermann, geb. 03.06.1996, ab 21.8.2014 zur RasenBallsport Leipzig GmbH;

Martin Kobylanski, geb. 08.03.1994, ab 1.7.2014 zum 1. FC Union Berlin e.V.;

Felix Körber, geb. 08.02.1993, ab 1.7.2014 zum 1. FC Heidenheim 1846 e.V.;

Kevin Kraus, geb. 12.08.1992,

ab 1.7.2014 zum 1. FC Heidenheim 1846 e.V.;

Moritz Kuhn, geb. 01.08.1991, ab 1.7.2014 zum SV Sandhausen 1916 e.V.;

Sinan Kurt, geb. 23.07.1996, ab 31.8.2014 zur FC Bayern München AG;

Robert Leipertz, geb. 01.02.1993, ab 1.7.2014 zum 1. FC Heidenheim 1846 e.V.;

Maurice Jerome Litka, geb. 02.01.1996,

ab 1.9.2014 zum FC St. Pauli 1910 e.V.;

Philipp Max, geb. 30.09.1993, ab 1.7.2014 zum Karlsruher SC e.V.;

Jonas Meffert, geb. 04.09.1994, ab 1.7.2014 zum Karlsruher SC e.V.;

Sascha Mockenhaupt, geb. 10.09.1991,

ab 1.7.2014 zum VfR Aalen 1921 e.V.;

Phil Ofosu-Ayeh, geb. 15.09.1991, ab 1.7.2014 zum VfR Aalen 1921 e.V.;

Manfred Osei Kwadwo, geb. 30.05.1995,

ab 1.7.2014 zum 1. FC Kaiserslautern e.V.;

Levin Mete Öztunali, geb. 15.03.1996,

ab 1.7.2014 zur Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH,

ab 1.1.2015 zur SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Tobias Pachonik, geb. 04.01.1995, ab 1.7.2014 zum 1. FC Nürnberg e.V.;

Federico Palacios, geb. 09.04.1995, ab 1.7.2014 zur RasenBallsport Leipzig GmbH;

Leart Paqarada, geb. 08.10.1994, ab 1.7.2014 zum SV Sandhausen 1916 e.V.;

Devante Parker, geb. 16.03.1996, ab 1.7.2014 zum 1. FSV Mainz 05 e.V.;

Maximilian Philipp, geb. 01.03.1994, ab 1.7.2014 zum Sport-Club Freiburg e.V.;

Vladimir Rankovic, geb. 27.06.1993, ab 1.1.2015 zum FC Erzgebirge Aue e.V.;

Michael Schindele, geb. 27.01.1994, ab 1.7.2014 zum 1. FC Kaiserslautern e.V.;

Oliver Schnitzler, geb. 13.10.1995, ab 1.7.2014 zum VfR Aalen 1921 e.V.;

Maurizio Scioscia, geb. 06.12.1991, ab 1.7.2014 zum 1. Heidenheim 1846 e.V.;

Davie Selke, geb. 20.01.1995, ab 1.9.2014 zur SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA;

Matti Ville Steinmann, geb. 08.01.1995,

ab 1.7.2014 zur Hamburger SV Fußball AG;

Jonathan Tah, geb. 11.02.1996, ab 1.7.2014 zur Hamburger SV Fußball AG,

ab 1.9.2014 zu Fortuna Düsseldorf e.V.;

Cedric Teuchert, geb. 14.01.1997, ab 14.1.2015 zum 1. FC Nürnberg e.V.;

Denis Thomalla, geb. 16.08.1992, ab 1.7.2014 zur RasenBallsport Leipzig GmbH;

Andreas Voglsammer, geb. 09.01.1992,

ab 22.1.2015 zum 1. FC Heidenheim 1846 e.V.;

Gian-Luca Waldschmidt, geb. 19.05.1996,

ab 1.7.2014 zur Eintracht Frankfurt Fußball AG;

Timon Wellenreuther, geb. 03.12.1995,

ab 1.7.2014 zum FC Schalke 04 e.V.;

Erstmalige Verpflichtung als Lizenzspieler in der Spielzeit 2013/2014 und erstmaliger Einsatz in einem Meisterschaftsspiel der Lizenzmannschaft in der Spielzeit 2014/2015

Florian Ballas, geb. 08.01.1993, ab 1.7.2013 zur Hannover 96 GmbH & Co. KGaA,

ab 1.1.2015 zur FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH;

Maximilian Dittgen, geb. 03.03.1995,

ab 1.7.2013 zum 1. FC Nürnberg e.V.;

Ashton-Philip Götz, geb. 16.07.1993, ab 1.8.2013 zur Hamburger SV Fußball AG;

Julian Green, geb. 06.06.1995, ab 1.1.2014 zur FC Bayern München AG,

ab 1.9.2014 zur Hamburger SV Fußball AG;

Patrick Schorr, geb. 13.10.1994, ab 1.7.2013 zur TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH,

ab 1.1.2015 zur FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH;

Andrej Startsev, geb. 07.06.1994,

ab 1.7.2013 zum FC St. Pauli von 1910

Gemäß den Richtlinien zur Festsetzung der Ausbildungsentschädigung für jüngere Lizenzspieler in der Spielzeit 2014/2015 müssen Ansprüche auf eine Ausbildungsentschädigung bis zum 31.12.2015 geltend gemacht werden (Ausschlussfrist). Der Anspruch ist gewährt, wenn ihn der Antragsteller bei seinem Mitgliedsverband, dem Ligaverband oder dem DFB rechtzeitig schriftlich geltend gemacht hat.

KK-Gesundheitstipp: Gesundheitsvorsorge ist lebenswichtig

Durch Krankheit erkennst du den Wert der Gesundheit: Diese Weisheit ist bereits über 2.500 Jahre alt und soll vom griechischen Philosophen Heraklit von Ephesos stammen. Wahr ist der Sinnspruch allemal. Vieles, das wir als selbstverständlich ansehen, wird von uns nicht ausreichend geschätzt – und geschätzt. Das ist mit der Gesundheit nicht anders. Wer in seinem bisherigen Leben keine Erfahrungen mit schwerwiegenden Erkrankungen gemacht hat, kann sich meistens schwer vorstellen, wie anders der Alltag aussieht, wenn man auf fremde Hilfe und regelmäßige Behandlung angewiesen ist. Gesundheit ist auch Freiheit. Deshalb ist es wichtig, sich um sie zu kümmern.

Neben einem gesunden Lebensstil gehört auch aktive Vorsorge zum Gesundheitsschutz dazu. Selbst wenn man sich fit fühlt, können im Körper unmerklich Störungen ablaufen, die mitunter zu schwerwiegenden Erkrankungen führen. Rechtzeitig erkannt, können viele Krankheiten gut behandelt oder sogar verhindert werden. Deshalb bezahlen Krankenkassen eine Reihe von präventiven Untersuchungen. Versicherte der IKK classic, die diese kostenfreien Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen beim Arzt nutzen, können sich damit sogar einen finanziellen Bonus sichern.

Vorsorgeuntersuchungen bieten aber immer nur Anhaltspunkte. Zeigt der Test keine Krankheit an, schützt das nicht davor, später im Leben daran zu erkranken. Fällt ein Test dagegen positiv aus, besteht immer nur ein Verdacht. Dann sind genaue Untersuchungen notwendig, damit der Arzt herausfindet, ob sein Patient tatsächlich krank ist. Unabhängig von Vorsorgeterminen sollte jeder aufmerksam bleiben. Stellt man Veränderungen am Körper fest, ist ein Arzt immer der richtige Ansprechpartner.

Folgende Gesundheitsuntersuchungen können Versicherte kostenlos nutzen:

- Gesundheits-Check-up für Versicherte ab 35 Jahren zur Früherkennung von Herz-Kreislauf und Nierenerkrankungen sowie Diabetes
- Hautkrebsvorsorge ebenfalls ab einem Alter von 35 Jahren



Wichtig: Gesundheitsvorsorge für Erwachsene.

- Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen
- Früherkennung von Krebserkrankungen bei Frauen ab 20 Jahren, bei Männern ab 45 Jahren
- Darmkrebsprophylaxe für alle Versicherten ab einem Alter von 50 Jahren
- Auffrischung wichtiger Impfungen
- Mammografie zur Früherkennung von Brustkrebs für Frau zwischen 50 und 69 Jahren

Weitere Informationen:
Interessierte, die

mehr zu Vorsorgeuntersuchungen, Früherkennungsmaßnahmen oder dem Bonusprogramm der IKK classic erfahren möchten, können jede Menge Informationen dazu auf der Website www.ikk-classic.de finden oder rund um die Uhr bei der kostenlosen Servicehotline 0800 455 1111 bei der IKK classic anrufen. Dort kann auch gratis die Broschüre „Alles gut im Griff“ mit Erläuterungen zu allen Gesundheitsuntersuchungen bestellt werden.



LIMITIERTE AKTION

PREIS.SIEGER.ALLE MODELLE: www.ass-team.net
CITROËN C4 CACTUS
 1,6 l BlueHDI, 73 kW (99 PS)

 vorher ab ~~289~~ €*

 jetzt ab **229** €*
 mtl. Komplettrate

MONATLICHE KOMPLETTRATE
 Inklusive Versicherung und Steuern.

KUNDENSERVICE
 Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung

KEINE KAPITALBINDUNG
 Anzahlung und Schlussrate entfallen.

12-MONATSVERTRÄGE
 Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.


INFOS UND BERATUNG:

 ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 12.08.2015. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Anneke Borbe für U16-Juniorinnen-Kaderlehrgang des DFB nominiert!

Anneke Borbe vom SC Nienstedten wurde vom DFB für den Sichtungslehrgang der U16-Juniorinnen nominiert. Der Lehrgang unter der Leitung von Trainerin Ulrike Ballweg findet vom 24. bis zum 26. August 2015 in Kaiserau statt.

VJA lädt zu Junioren-Regional-konferenzen

Der Verbandsjugendausschuss lädt alle Juniorenvereinsvertreter zu den Regionalkonferenzen des zweiten Halbjahrs ein. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere die Hamburger Meisterschaft der E-Juniorinnen, die Ballgrößen im Jugendbereich Feld/Halle und der Bereich der A-Juniorinnen. Bei den A-Juniorinnen geht es um die Freigabe für Herrenmannschaften, eine A-Juniorinnen-Futsalliga sowie die Aufstiegsregelung der A-Juniorinnen-Landesliga.

Die Regionalkonferenzen finden an zwei Terminen mit den identischen Themen statt: Der erste

Termin ist am Mittwoch, den 16. September um 19 Uhr im Clubhaus von Eintracht Lokstedt v.1908 (Döhrntwiete 2, 22529 Hamburg).

Die zweite Konferenz ist am Donnerstag, den 24. September um 19 Uhr im Clubhaus vom SC Wentorf v. 1906 (Am Sportplatz 10, 21465 Wentorf).

Selbstverständlich werden auch andere Themenvorschläge gerne aufgenommen. Diese senden Sie bitte an h. arlt @hfv.de. Da zu den Veranstaltungen wie gewohnt ein kleiner Imbiss gereicht wird, bitten wir um Anmeldung an die genannte E-Mail-Adresse.

Abstiegsregelung in den Landesligen bleibt

Die Anträge zur Änderung der Durchführungsbestimmungen haben dem Präsidium des HFV in seiner letzten Sitzung vorgelegen. Das Präsidium hat sich damit inhaltlich intensiv auseinandergesetzt und die Sachlage insgesamt ausführlich diskutiert.

Im Ergebnis ist dabei herausgekommen, dass das Präsidium den Anträgen nicht gefolgt ist. Es bleibt daher bei der bisherigen Beschlusslage, dass am Ende der Spielserie 2015/2016 in der Landesliga aus der Hammonia-Staffel die Mannschaften, die die letzten vier Tabellenplätze belegen, und aus der Hansa-Staffel die Mannschaften, die die letzten zwei Tabellenplätze belegen, absteigen.

HFV-Präsidium beschließt

geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Auf seiner letzten Sitzung hat das Präsidium des HFV entschieden, dass in allen Regelwerken, d.h. Satzung, Ordnungen und Durchführungsbestimmung grundsätzlich eine geschlechtsneutrale Formulierung verwendet werden soll. Dazu wird das Präsidium an das jeweils entscheidungsbefugte Gremium Anträge stellen. HFV-Präsident Dirk Fischer sagte: „Es ist höchste Zeit, der erfreulichen Entwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs in unseren Regelwerken Rechnung zu tragen!“

Senat unterstützt Initiativen für mehr Toleranz sowie gegen Vorurteile und religiös begründeten Extremismus

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) unterstützt das Engagement kleinerer Initiativen und Projekte.

Projekte und Initiativen, die den Zusammenhalt der Gesellschaft vor Ort stärken, Toleranz fördern gegenüber Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft und Religion sowie religiös begründetem Extremismus präventiv begegnen, haben eine Chance auf finanzielle Unterstützung: Insgesamt rund 150.000 Euro stellt die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration im Rahmen einer neuen Förderrichtlinie ab sofort bereit. Antragsteller können Vereine, Verbände, Betriebe oder einzelne Personen sein.

„Unsere Erfahrung ist, dass Hamburger Bürgerinnen und Bürger sich in hohem Maße für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt engagieren. Im Kleinen entsteht oft Großes. Mit dieser Förderrichtlinie möchten wir insbesondere kleinere Organisationen und Initiativen unterstützen, sich in ihrem Umfeld für ein tolerantes, demokratisches Miteinander ohne Vorurteile einzusetzen,“ betont die zuständige Amtsleiterin Petra Lotzkat. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Landesprogrammes gegen Rechtsextremismus „Hamburg – Stadt mit Courage“, welches der Senat am 5. November 2013 verabschiedet hat, sowie im Rahmen des Senatskonzeptes „Effektive Maßnahmen gegen gewaltbereiten Salafismus und religiösen Extremismus ergreifen“ vom 28. Oktober 2014. Kontakt und Information Ansprechpersonen für Fragen stehen unter den Telefonnummern 42863-3671 und 42863-2660 zur Verfügung bzw. per E-Mail: Hamburg-bekannt-Farbe@basfi.hamburg.de.

Die Förderrichtlinie steht als unten als Download zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/landesprogramm/4304158/foerderlinie/>

Die Antragsunterlagen können abgefordert werden bei der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration – Projekt- und Zuwendungssteuerung, Al 44 – Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg, Tel. 42863-3669.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

